

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

**Klausur in
Umweltökonomik**

SS 2007

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1. Die Problematik der Eigentumsrechte spielt eine zentrale Rolle in der Umweltökonomik.

- a. Nennen Sie die 4 Bedingungen für eine effiziente Eigentumsstruktur nach Tietenberg. (2 Pkt.)
- b. Angenommen, eine solche effiziente Eigentumsstruktur würde existieren. Wie ist in diesem Fall die Allokationsleistung eines funktionierenden Marktes im Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit zu bewerten? (4 Pkt.)
- c. Allmendegüter sind ein Beispiel für das Versagen der marktlichen Allokationsleistung. Zu welchen Problemen kommt es bei der Nutzung solcher Ressourcen. (8 Pkt.)
- d. Verhält sich ein Fischer, der sich weigert, zum Schutz der Bestände weniger zu fischen, individuell rational? (6 Pkt.)

2. Die Umweltpolitik kann auf eine breite Palette umweltpolitischer Instrumente zurückgreifen:

- a. Listen Sie die fiskalischen Instrumente auf und merken Sie kurz an, ob das Instrument eher dem Gemeinlast- oder Verursacherprinzip folgt. (10 Pkt.)
- b. Stellen Sie die Lizenzen in ihren Vor- und Nachteilen dar und erläutern Sie, warum diese ein effizientes Mittel der Umweltpolitik sein können. (10 Pkt.)

3. Bitte erläutern Sie knapp und präzise folgende Begriffe:

- a. Malthus' Gesetz (dismal science) (4Pkt.)
- b. „Grenzen des Wachstums“ (Club of Rome) (4Pkt.)
- c. Soziale Zeitpräferenzrate (4Pkt.)
- d. Reisekostenansatz (4Pkt.)
- e. Entropie (4Pkt.)